



MUSTER-GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG CHEMIEUNTERRICHT AN WALDORFSCHULEN

Klassenstufe: 7. Klasse

Blatt Nr.:

Titel des Versuchs: Holzabgas und Rotkohlsaft (2.7)

Literatur: Lehrbuch der phänomenologischen Chemie, Band 1, Seite 23

Gefahrenstufe **Versuchstyp** Lehrer Schüler

Gefahrstoffe (Ausgangsstoffe, mögliche Zwischenprodukte, Endprodukte)

Name	Signalwort	Piktogramme	H-Sätze	EUH-Sätze	P-Sätze	AGW in mg m ⁻³
Keine						

Andere Stoffe:

Buchenholz oder Fichtenholz

Rotkohlsaft (nach 2.3)

Beschreibung der Durchführung

Ein kleines Holzfeuer wird auf einer Schamotteplatte, die zur Sicherheit auf hitzefesten Steinen steht, entzündet und mit Hilfe eines großen Trichters und einer Wasserstrahl- oder Vakuumpumpe werden die Abgase durch eine Rotkohlsaftlösung in einer Gaswaschflasche gesaugt. Der Versuch ist im Abzug durchzuführen

Ergänzende Hinweise

Achtung: der Holzrauch enthält – besonders während der Anheizzeit – giftige Substanzen (Kohlenmonoxid, Feinstaub, PAK [polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe]), er ist nicht unbedenklich einzuatmen.

Entsorgungshinweise

Lösungen über das Abwasser, feste Rückstände über den Hausmüll entsorgen.

Mögliche Gefahren (auch durch Geräte)

Gefahren	Ja	Nein	Sonstige Gefahren und Hinweise
Durch Einatmen	X		
Durch Hautkontakt		X	
Brandgefahr		X	
Explosionsgefahr		X	
Durch Augenkontakt		X	

Sicherheitsmaßnahmen (gem. TRGS 500)



Schutzbrille



Abzug

Ersatzstoffprüfung (gem. TRGS 600)

Keine; Arbeit mit alltäglichen Rohstoffen

Schule:

Datum:

Lehrperson:

Unterschrift:

Schulstempel: